

Zehn neue Linienbusse für die JES Verkehrsgesellschaft

Eisenberg. Die JES Verkehrsgesellschaft Eisenberg setzt die Erneuerung Ihrer Busflotte fort. Zehn neue Fahrzeuge stehen seit wenigen Tagen auf dem Betriebshof der Gesellschaft im Eisenberger Gewerbegebiet Nord. Damit konnten seit 2014 insgesamt 32 neue Busse angeschafft werden. Zusammen mit einigen modernen gebrauchten Bussen ist damit inzwischen gut die Hälfte des Fuhrparks erneuert und auf modernen Stand gebracht. Das Durchschnittsalter des Fuhrparks sank unter zehn Jahre.



JES-Verkehrsleiter Frank Schauer (links) und Disponent Hans-Joachim Thomas vor drei der zehn neuen Busse. (Foto: Landratsamt/Claudia Bioly)

„Ich freue mich, dass unsere kreiseigene Verkehrsgesellschaft den Weg der Erneuerung des Fuhrparks konsequent und erfolgreich weiter geht“, erklärt Landrat Andreas Heller anlässlich der Anschaffung der zehn neuen Busse. „Damit investiert die JES nicht nur in die Sicherheit und den Komfort für die Fahrgäste. Dies ist zugleich eine Entscheidung für die Zukunft, denn der ÖPNV entlastet Umwelt und Straßeninfrastruktur. Ich hoffe, dass immer mehr Menschen sich auch dafür entscheiden und – wann immer möglich – statt des Autos den Bus nutzen.“

Die zehn neuen Busse sind wiederum Niederflurfahrzeuge der Marke Mercedes-Benz vom Typ „Citaro Ü“ (das Ü steht für Überlandbusse), hergestellt in Deutschland, behindertengerecht und klimatisiert. Sie verfügen über einen Rollstuhl- bzw. Kinderwagenplatz und erfüllen die aktuelle Euro-6-Abgasnorm.

„Die Anschaffung der Busse war möglich dank Förderung des Freistaats Thüringen“, informiert JES-Geschäftsführer Andreas Möller. „Das Land hat mit 70.000 Euro pro Bus rund ein Drittel der Kosten finanziert.“

Mehr Informationen zur Verkehrsgesellschaft: www.jes-eisenberg.de